

Jahresbericht 2023



ZVBS
Zürcher Vereinigung
zur Begleitung Schwerkranker

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorstand im Jahre 2023</u>	<u>2</u>
<u>Freiwillige Helfer und Helferinnen im Jahre 2023</u>	<u>3</u>
<u>Wort der Präsidentin</u>	<u>4</u>
<u>Statistik für den Jahresbericht 2023</u>	<u>6</u>
<u>Spenden 2023 ab CHF 200.-</u>	<u>7</u>
<u>Auszug aus der Jahresrechnung 2023 der ZVBS</u>	<u>8</u>
<u>Information über die ZVBS</u>	<u>9</u>
<u>Auswahl, Ausbildung, Weiterbildung und Supervision</u>	<u>10</u>
<u>Statuten der ZVBS</u>	<u>12</u>
<u>Adressen von verwandten Organisationen im Kanton Zürich</u>	<u>15</u>
<u>Einladung zur Unterstützung</u>	<u>16</u>
<u>Anmeldetalon</u>	<u>17</u>

Einsatz- und Informationszentrale
Briefadresse

079 670 51 50
ZVBS, Zürcher Vereinigung
zur Begleitung Schwerkranker
8000 Zürich

Website
E-Mail
Postkonto

www.zvbs.ch
info@zvbs.ch
80-17007-9

Vorstand im Jahr 2023

Präsidentin

Annemargret Wyss, Zürich

Kassier

Theodor Gut, Stäfa

Aktuarin

Jolanta Manfredi, Zürich

Auswahl und Betreuung von Freiwilligen HelferInnen

Ernst Egger, Schaffhausen (bis Mai 2023)

Madeleine Allemann, Oetwil am See (ab Juni 2023)

Weiterbildung

Ines Volland, Meilen (bis November 2023)

Madeleine Allemann, Oetwil am See (ab Dezember 2023)

Leitung Einsatz- und Informationszentrale

Madeleine Allemann, Oetwil a. See

Einsatz- und Informationszentrale

Madeleine Allemann

Marjan Lorenzi

Supervision

Margarete Garlichs, Seilergraben 61, 8001 Zürich

Revisoren

Martin Stäubli, Horgen

Charles Tissot, Adliswil

Freiwillige Helferinnen und Helfer im Jahre 2023

Balmer-Naef Gabi
Ferlin Vittorio
Garzoli Elisabeth
Götschi Margrit
Grösch Nöelle
Gross Sonja
Kressig Martina
Lorenzi Marjan
Nievergelt Jannie
Nowak Klod
Oertli Verena
Pellegrini Brigitta
Rennecke Sabine
Roder Birgit
Virchaux Sonja
Wobmann Sonja

Dietlikon
Zürich
Kilchberg
Wädenswil
Zürich
Küsnacht
Zürich
Kloten
Otelfingen
Dietikon
Horgen
Kloten
Zürich
Zürich
Zürich
Horgen

Wort der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Auch für die ZVBS ist die Corona-Zeit eine Zäsur: Wir sind nie wieder auf die alte Anzahl von Einsätzen gekommen. Es wurde uns klar, dass wir, sollte unsere Organisation Bestand haben, etwas unternehmen müssen. So beschloss der Vorstand im Januar 2023 die Sache anzugehen.

Angesichts der grossen Konkurrenz, deren Dienstleistungen jedoch zumeist kostenpflichtig angeboten werden, musste der Vorstand eine Entscheidung treffen. Sollten wir weiter vor uns hindümpeln, weil wir zu wenig bekannt sind und deshalb zu wenig Aufträge wie auch zu wenige Freiwillige haben, oder sollten wir die Organisation erneuern und mit Elan in die nächsten Jahre starten.

Dazu mussten wir zunächst einmal ehrlich überlegen, welches unsere Schwächen sind und auch feststellen, welche Stärken wir haben. So traf sich der Vorstand, ergänzt durch drei freiwillige Helferinnen, Ende Januar 2023 zu einer Retraite. Einen Nachmittag lang diskutierten wir unter der Leitung einer erfahrenen Fachfrau unsere Probleme und erstellten eine Stärken-/Schwächen- sowie Chancen-/Risiken-Analyse. Wichtig war uns, dass an diesem Prozess nicht nur Vorstandsmitglieder beteiligt waren, sondern auch Kolleginnen, die Schwerkranke in ihrem Zuhause begleiten und Angehörige unterstützen. Das Resultat sollte nicht fern der Realität sein. Wir überlegten sämtliche Varianten: Weitermachen wie bisher, Anpassung unseres Angebotes, Zusammenschluss mit einer Schwester-Organisation oder gar Liquidation des Vereins.

Mehrheitlich war man am Ende des Nachmittags der Meinung, wir würden nicht aufgeben. So bekam ich als Präsidentin der ZVBS den Auftrag, mich bei den Schwester-Organisationen umzuhören. Ich schickte allen Präsidentinnen und Präsidenten ein Mail mit einem Fragenkatalog, um im Wesentlichen zu erfahren, ob andernorts auch Probleme bestünden, ob diese evtl. die gleichen wie unsere seien und falls ja, wie man die Probleme angehe. Bei den Kolleginnen und Kollegen stiess ich auf grosse Resonanz und bedanke mich auch an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Offenheit und konstruktiven Gespräche.

Der Vorstand hatte ferner verschiedene Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Organisationen Palliaviva, palliative zh+sh, dem Palliativ-Mediziner Dr. Roland Kunz, sowie Gespräche mit Pro Senectute und der Alzheimer Vereinigung Schweiz. Wir vernahmen überall, dass es die ZVBS brauche und dass wir mit unseren Begleitungen wertvolle Entlastung für die Kranken wie auch deren Angehörige erbringen würden.

Im April 2023 fand das alljährliche Weiterbildungswochenende statt. Neben unserem Thema «Lebenssituationen und Aktivitäten im Alter» reservierte der Vorstand genug Zeit, um sich mit den anwesenden FH über die Zukunft der ZVBS auszutauschen. Das Interesse war gross. Wir hatten eine gute Diskussion und man kam zum Schluss, alles zu versuchen, die ZVBS am Leben zu erhalten und für die Zukunft «fit» zu machen.

Mit diesem Auftrag ging der Vorstand die nächsten Schritte an. Im Sommer 2023 wurde der erste Entwurf einer Vision für die neue ZVBS erarbeitet. Im Herbst stiess ein externer Berater für «Turnarounds» zu uns und führte mit dem Vorstand einen Workshop zur Erarbeitung der Strategie durch. Wir danken Markus Wyss, der seine Dienste ebenfalls ehrenamtlich versieht, für seine grosse Unterstützung. Anlässlich des Workshops beschloss der Vorstand, den etwas sperrigen Namen «Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker» durch den neuen Namen «wabe zürich» abzulösen. Die Rücksprache mit «wabe limmattal» und «wabe knonaueramt», ob sie mit unserer neuen Namensgebung einverstanden seien, verlief sehr positiv.

Der Vorstand hat schliesslich intern im November über die nächsten Schritte in die Zukunft informiert. Wir haben das Jahr gut abgeschlossen, überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. So können wir mit viel Elan ins neue Jahr starten und sind voll motiviert, zu unserem 40-Jahre Jubiläum den Neustart hinzulegen.

Schliesslich möchte ich an dieser Stelle allen treuen Spenderinnen und Spendern herzlich zu danken. Sie ermöglichen es uns, neu aufgestellt und ausgerichtet die Dienste für Schwerkranke und deren Angehörige weiterhin kostenlos anzubieten.

Annemargret Wyss

Zürich, im März 2024

Statistik für Jahresbericht 2022

1. Mitglieder

	2023	2022
Stand Ende Vorjahr	253	237
Stand Ende Berichtsjahr	200	253

2. Freiwillige Helferinnen und Helfer

	2023	2022
Stand Ende Vorjahr	15	21
Stand Ende Berichtsjahr	16	15

3. Einsätze der Freiwilligen Helferinnen und Helfer

	2023	2022
Anzahl betreuter Patienten	31	28
Betreuungsstunden	347	1059
Anzahl Einsätze	113	190
davon Nachtwachen	12	77

4. Ehrenamtliche Mitarbeit Vorstand und Einsatzzentrale

	2023	2022
Total	503	621

Spenden 2023 ab CHF 200.–

Hülfsgesellschaft in Zürich, Zürich	5000
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Winterthur ungenannt	1200 770
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Meilen	734
Daniel Bosson, Zürich	700
Kurt und Marlis Frischknecht, Winterthur	550
Dr. Rudolf Kreienbühl, Winterthur	500
Barbara Kukiela-Rudolf, Zumikon	500
Monika Scheitlin, Zürich	500
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Bülach	403
Ruth Handschin, Zürich	400
Elisabeth Hoch-Angst, Birmensdorf	400
Emma Scheitlin, Zürich	400
Christiane Alke, Horgen	330
Kirchgemeinde Sitzberg, Schmidrüti	314
Paul Renfer, Mönchaltorf	300
Barbara Schmid-Federer, Männedorf	300
Eva Waldmann Gschwend, Zürich	300
Verena E. Waldmann Hayd, Lackenbach / Österreich	300
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus Zürich, Zürich	300
Susann Forster, Zürich	250
Elisabeth Garzoli, Kilchberg	250
Kurt und Susan Isler-Patullo, Au	250
Bernard Jordan, Richterswil	250
Walter und Klasina Kruijswijk-Lont, Zürich	250
Elvira Surber, Zollikon	250
Marlies Holzach-Engriser, Küsnacht	230
Katholisches Pfarramt St. Josef, Zürich	204
Jolanda Bär-Schmalz, Rümlang	200
Ricci Bindschedler, Forch	200
Ernst C. Bolleter, Zürich	200
Jolanta Manfredi, Zürich	200
Vreni Messer-Padrutt, Zürich	200
Claudia Meyer, Rüslikon	200
Jannie Nievergelt, Otelfingen	200
Edi + Silvia Pfister, Boppelsen	200
Dorfmetzger Thadeus Wyss, Rümlang	200
Hanspeter Zech, Adlikon	200

Jahresrechnung der Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (ZVBS), Zürich

Betriebsrechnung	2023	%	2022	%
Ertrag				
Legate				
Spenden	21'258	79	24'824	80
Mitgliederbeiträge	5'700	21	6'170	20
Total Ertrag	26'958	100.0	30'994	100.0
Aufwand				
Personalaufwand				
Weiterbildung und Supervision				
freiwillige Helferinnen	11'967	31	11'802	29
Übriger Aufwand Freiwillige Helferinnen	10'045	27	14'284	35
Direkter Projektaufwand	22'012		26'086	
Projektkosten Neuauftritt	4'681	12	-	0
Administrativer Aufwand	11'434	30	15'039	36
Total Aufwand	38'127	100	41'125	100
Finanzergebnis	3'229		-14'748	
Jahresergebnis	-7'940		-24'879	
Bilanz per 31. Dezember	2023	%	2022	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	90'406	47	101'712	51
Forderungen und Rechnungsabgrenzung	1'105	1	1'072	1
Anlagevermögen				
Wertschriften zum Kurswert	98'582	52	95'723	48
Total Aktiven	190'093	100	198'507	100
Passiven				
Fremdkapital				
Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzung	2'878	2	3'353	2
Fondskapital				
Zweckgebundene Fonds	3'873	2	3'873	2
Organisationskapital				
Erarbeitetes freies Kapital	183'342	96	191'281	96
Total Passiven	190'093	100	198'507	100

In unserem Bericht vom 26. Februar 2024 zur Jahresrechnung des Vereins ZVBS für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr haben wir festgehalten, dass wir bei unserer eingeschränkten Revision nicht auf Sachverhalte gestossen waren, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Martin Stäubli, Charles Tissot

Information über die ZVBS

Der Raum Zürich verfügt über medizinische Einrichtungen und Mittel, die eine optimale Versorgung der Kranken ermöglichen. Der schwerkranke und der sterbende Mensch braucht jedoch mehr als nur perfekte Medizin. Persönliche Anteilnahme, die Vermittlung von Wärme und Geborgenheit, kleine und kleinste Hilfeleistungen oder auch das blossе «Bei-ihm-sein» übersteigen oft die Möglichkeiten des Pflegepersonals. Vielfach fehlen dem Kranken die notwendigen Bezugspersonen. Die Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, diese Lücke im Betreuungssystem zu überbrücken.

In einem Kurs bilden wir Freiwillige Helferinnen und Helfer (FH) aus. Sie stellen sich für Einsätze während Stunden oder als Nachtwachen zur Verfügung. Sie werden zur Ergänzung der Spitex-Dienste und zur Unterstützung oder Ablösung der Angehörigen oder anderer Bezugspersonen eingesetzt.

Unsere Dienste sind kostenlos – die FH und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Die Kosten für Aus- und Weiterbildung der FH, deren Fahr- und Telefonspesen sowie die Auslagen für die Verwaltung werden ausschliesslich mit Mitgliederbeiträgen und Spenden gedeckt.

Die häufigsten Anfragen kommen von Spitex- und Onkologie-Pflegefachpersonen oder von Angehörigen. Viele Schwerkranke wünschen sich, in ihrer häuslichen Umgebung gepflegt zu werden. Wir betrachten es als unsere Aufgabe, zusammen mit anderen Organisationen, diesen Wunsch zu erfüllen.

Auf Wunsch kann ein Patient vor der Entlassung nach Hause bereits im Spital besucht werden.

Die ZVBS wurde am 3. Februar 1984 gegründet auf Initiative einer Arbeitsgruppe, die nach verschiedenen Vorträgen der Sterbeforscherin Frau Dr. Elisabeth Kübler-Ross das Gedankengut der Hospizbewegung in den USA aufnehmen wollte.

Freiwillige Helferinnen und Helfer (FH)

Auswahl und Ausbildung

Weiterbildung und Supervision

Auswahl

Personen, die sich für die Aufgabe der Betreuung von Schwerkranken interessieren, können uns über unsere Website www.zvbs.ch oder die Telefonnummer 079 670 51 50 kontaktieren. Sie werden darauf zu einem Gespräch mit den für die FH-Auswahl zuständigen Vorstandsmitgliedern eingeladen, bei welchem Motivation, Eignung und zeitliche Verfügbarkeit abgeklärt werden. Zugleich wird dem Bewerber oder der Bewerberin ausführlich Gelegenheit geboten, sich über die Vereinigung zu informieren.

Bei Zusage der Interessentin / des Interessenten wird darüber entschieden, ob die Person zum Praktikum angemeldet wird.

Ausbildung

Weil nur eine geringe Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten aus medizinischen Berufen stammt, bieten wir ein Grundpflegepraktikum von zweimal fünf Arbeitstagen auf einer Pflegeabteilung mit Schwerkranken und Langzeitpatienten an. Der zweite Teil der Ausbildung umfasst einen Kurs, an welchem Probleme bei der Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden zur Sprache kommen.

Die endgültige Entscheidung über die Mitarbeit als FH in der Vereinigung wird nach Abschluss der praktischen Ausbildung durch den Vorstand getroffen.

Ausbildungskosten

Die ZVBS übernimmt die gesamten Ausbildungskosten des/der FH. Entscheidet sich die/der FH innerhalb eines Jahres nach der Ausbildung und der Aufnahme zu einem Austritt, verpflichtet er/sie sich, einen Teil der Ausbildungskosten zurück zu erstatten.

Verpflichtung

Die FH verpflichten sich, sich für unsere Vereinigung zu engagieren und unsere Anliegen ernst zu nehmen. Sie sind bereit, sich für ungefähr 120 Stunden pro Jahr zur Verfügung zu halten (der Weg zum Einsatzort wird mitgerechnet). Dies entspricht ungefähr zwei bis drei Nachmittagen oder ein bis zwei Nachtwachen pro Monat. Die Einsätze finden in unregelmässigen Abständen statt. Die FH können bei jeder Anfrage durch die Einsatzzentrale entscheiden, ob sie den Einsatz übernehmen möchten. Alle Freiwilligen unterstehen der Schweigepflicht.

Weiterbildung

Der Vorstand organisiert regelmässig kostenlose Weiterbildungen für die FH. Auf Grund der Bedürfnisse und Vorschläge von FH werden verschiedenste Themen aufgegriffen. Einmal jährlich wird ein Weiterbildungswochenende angeboten, an welchem neben Schulung auch grosser Wert auf die Pflege von persönlichen Kontakten und Gedankenaustausch zwischen Vorstand und FH gelegt wird.

Supervision

Die Vereinigung bietet den FH Einzel- sowie Gruppensupervision an. Damit erhalten die FH Gelegenheit, persönliche Erlebnisse und Probleme im Rahmen ihrer Einsätze zur Sprache zu bringen. Der Erfahrungsaustausch wirkt oft entlastend und hilft, eine schwierige Situation von einer neuen Seite zu betrachten. Für die Supervision steht eine erfahrene Psychologin zur Verfügung. Von den FH wird erwartet, dass sie jährlich an fünf Gruppensupervisionen teilnehmen.

Einsatz- und Informationszentrale

Spitex-Fachpersonen, Patienten, Angehörige und Ärzte, welche die Hilfe von Freiwilligen beanspruchen möchten, erreichen uns 365 Tage unter der Telefonnummer

079 670 51 50

Die Einsatzleitung nimmt Anfragen entgegen, klärt den Bedarf ab und plant die Einsätze der FH.

Statuten der Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Artikel 1: Name

Die Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker ist ein politisch und konfessionell neutraler, gemeinnütziger Verein.

Artikel 2: Zweck

Die Vereinigung stellt sich in der Region Zürich die folgende Aufgabe: Betreuung von Schwerkranken durch ehrenamtlich tätige Betreuerinnen und Betreuer (FH) unter Ausschluss medizinischer Verantwortung zur Entlastung der Angehörigen, anderer Bezugspersonen und SPITEX-Organisationen.

Artikel 3: Mitgliedschaft

Mitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche die Vereinigung ideell und materiell unterstützen.

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand aufgrund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Den Mitgliedern steht das Stimm- und Wahlrecht an Mitgliederversammlungen zu.

Die Freiwilligen Helferinnen und Helfer und die Vorstandsmitglieder sind automatisch Mitglied. Sie sind nicht beitragspflichtig.

Ein Mitglied, das gegen die Ziele und Interessen der Vereinigung verstösst, kann durch den Vorstand ohne Angabe von Gründen ausgeschlossen werden. Der Austritt kann jederzeit auf ein Jahresende schriftlich erklärt werden.

Artikel 4: Finanzen

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch die Mitgliederversammlung festgelegt. Die Vereinigung finanziert sich im übrigen auch durch Spenden, welche ab Fr. 100.– persönlich verdankt werden.

Die Bücher der Vereinigung werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr.

Für die Verbindlichkeit der Vereinigung haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Artikel 5: Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im ersten Semester statt. Sie genehmigt den Jahresbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung, wählt den Vorstand und die Rechnungsrevisorinnen oder -Revisoren und kann Beschlüsse über die Tätigkeit der Vereinigung fassen. Die Verhandlungsgegenstände sind in der Einladung bekanntzugeben. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand nach Bedarf einberufen.

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Artikel 6: Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Personen, wird je auf ein Jahr gewählt und ist ehrenamtlich tätig. Die Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand konstituiert sich selbst und regelt die Zeichnungsberechtigung. Er führt die Geschäfte der Vereinigung, bestimmt und überwacht die Geschäftsstelle und vertritt die Vereinigung nach aussen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

Artikel 7: Arbeitsgruppen

Nach Bedarf werden vom Vorstand Arbeitsgruppen von Mitgliedern gebildet, zu denen auch Nichtmitglieder als Experten beigezogen werden können.

Artikel 8: Kontrollstelle

Die Rechnungsrevisorinnen und -Revisoren prüfen die Jahresrechnung und erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

Artikel 9: Statutenänderung und Auflösung

Änderungen dieser Statuten oder die Auflösung der Vereinigung können mit der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei einer Auflösung gehen die Mittel an eine gemeinnützige Organisation mit gleichem oder ähnlichem Zweck, welche durch die Mitgliederversammlung bestimmt wird.

Artikel 10

Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen von Art. 60 ff ZGB.

Artikel 11

Diese Statuten treten am 25. März 2009 in Kraft und ersetzen diejenigen vom 25. März 1998.

Wir lieben Abenteuer.

Wir tüfteln Lösungen für jeden
Sturm auf hoher See mit
cleveren Content-First-Strategien
in Web und Print.



Schmid-Fehr AG

Hauptstrasse 20 · 9403 Goldach
schmid-fehr.ch · info@schmid-fehr.ch
+41 71 844 03 03

Adressen von verwandten Organisationen im Kanton Zürich

Verein wabe Limmattal

Furttal, Wehntal
Wachen und Begleiten
Urdorferstr. 100
8952 Schlieren
Telefon 079 270 96 07
info@wabe-limmattal.ch
www.wabe-limmattal.ch

VBK Vereinigung Begleitung Kranker Winterthur-Andelfingen

8400 Winterthur
079 776 17 12
info@begleitung-kranker.ch
www.begleitung-kranker.ch

VBSZO Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland

Postfach, 8620 Wetzikon
Telefon 079 691 66 67
sekretariat@vbszo.ch
www.vbszo.ch

WVBL Wollishofer Vereinigung

Begleitung in der letzten Lebensphase
8038 Zürich
Telefon 079 937 23 42
info@wvbl.ch
www.wvbl.ch

wabe Knonaueramt

wachen und Begleiten
8910 Affoltern a/A
Einsatzleitung Frau Luzia Zaugg
Telefon 076 383 70 82
luzia.zaugg@wabe-knonaueramt.ch
www.wabe-knonaueramt.ch

Rufnetz Zürcher Unterland

8193 Eglisau
Telefon 079 813 08 72
info@rufnetz.ch
www.rufnetz-zuercherunterland.ch

dasein – Begleitung am Lebensende

8200 Schaffhausen
Telefon 079 914 05 23
einsatzleitung@dasein-am-lebensende.ch
www.dasein-am-lebensende.ch

Einladung zur Unterstützung

Wenn Sie unsere Arbeit interessiert, freuen wir uns sehr, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen

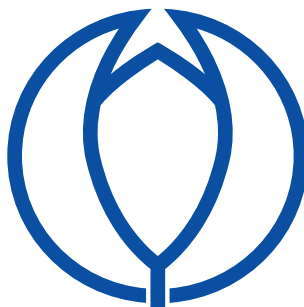
- mit einer **Spende**,
- mit Ihrer **Mitgliedschaft**
Jahresbeiträge: Fr. 30.– für Einzelpersonen,
Fr. 50.– für Paare und
Fr. 100.– für juristische Personen

oder

- mit **aktiver Mitarbeit als Freiwillige Helferin oder Freiwilliger Helfer**

Falls Sie sich für eine der drei Möglichkeiten interessieren, benutzen Sie bitte den nebenstehenden **Anmeldetalon** oder **besuchen Sie unsere Website www.zvbs.ch**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und senden Ihnen auf Wunsch gerne weitere Informationen.



ZVBS
Zürcher Vereinigung
zur Begleitung
Schwerkranker

Anmeldetalon

- Ich möchte eine **Spende** überweisen.
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Ich melde mich als **Mitglied** an: **Einzelperson**

Paar

Juristische Person

- Ich möchte als **Freiwillige HelferIn** bzw. **Freiwilliger Helfer** mitarbeiten.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Telefon _____

Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden an:
ZVBS Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker
8000 Zürich
oder kontaktieren Sie uns über www.zvbs.ch

